

Dein Vati aus der geistigen Welt grüsst dich mein Erdenkind. Danke für die Blumen, das Kerzenlicht, die schöne Musik und für deine Zeit. Mein Erdengeburtstag jährt sich heute. Hat aber für mich die Wichtigkeit verloren. Dankbar bin ich für alles was mir aus der Erdenwelt zufließt an Gedanken und Gebeten. Alles kommt an, nichts geht verloren. Das Seelenleben in der geistigen Welt ist sehr vielfältig. Es gibt hier nach meiner Erkenntnis keine starre Linie oder besser gesagt vorgegebene Struktur. Denn jede Seele geht ihren eigenen Weg der Entwicklung. Manchmal gibt es einen Gleichklang von Seelen, da gehen sie ein Teilstück des Weges gemeinsam. Dann kommt eine Weggabelung und jede Seele geht dann den Weg ihrer freien Entscheidung. Niemals aber ist eine Seele auf sich allein gestellt. Denn alles ist durchwoben mit Licht und Liebe. Dazu gibt es verschiedene Lichtimpulse, die darauf ausgerichtet sind, helfend da zu sein, wo eine Seele sie braucht. Diese Lichtimpulse sind auch nicht für jede Seele gleich sichtbar, erkennbar.

Je nach Entwicklung stehen sie den Seelen zur Seite. Es gibt hier kein stures lernen. Nein. Auch wird nicht mit Worten kommuniziert. Alles wird im Seelenkern wahrgenommen. Die Liebe fließt überall auch in allen Farbtönen ist sie eingewoben. Die Farbtöne sind in keiner Weise den Farben der Erdenwelt gleich. Auch sind die Seelen hier nicht mit einem Körper ausgestattet. Jede Seele ist Energie, in verschiedenen Farb- und Lichttönen ausgestattet, welches sich immer wieder verändert, sich weitet und sich dann wieder zusammenzieht. Die gesamte Seelenentwicklung ist im Seelenkern gespeichert, von all den tausenden Inkarnationen der Seele. Breitgefächert und einsehbar für die Seele, die sich alles genau anschauen kann, wo sind Ecken und Kanten, wo, wie und was kann in einem nächsten Erdenleben ausge bessert und gelernt werden. Für jede Seele ist es ein Ansporn so viel wie möglich zu lernen. Voll Tatendrang bespricht sie sich mit ihren Helfern, was sie lernen möchte. Auch sind ihre geistigen Helfer immer bei ihr, senden ihre Impulse damit sie ihren Weg der Liebe gehen kann. Wohlwissend aber dass beim Eintritt in ein neues Erdenleben Schritt für Schritt die Abmachungen im vorgeburtlichen Leben verloren gehen. In der geistigen Welt ist alles fließend und leicht und durchschaubar. Mit dem Eintritt ins Erdenleben kommt die Verdichtung.

Alles wird schwer und der Erdenkörper hat Gewicht, alles materialisiert sich und die verschiedenen Einflüsse kommen zum Tragen. Von den Eltern, der Familie, vom ganzen Umfeld auch vom Land, der Politik und so kommt der Seelenkern in Unruhe. Was ist richtig, was ist falsch, der Verstand hat das Sagen und der Seelenkern fühlt sich nicht wohl. Er windet sich und immer öfter reagiert der Körper mit Krankheiten in psychischen Verletzungen, denen immer mehr Kinder und Jugendliche ausgesetzt sind. Der eigentliche Lebenssinn geht verloren und Dunkelheit umgibt die Seele. Was im vorgeburtlichen Plan vorgenommen wurde, wird und wurde sehr oft nur teilweise oder gar nicht umgesetzt, da die Liebe nicht zum Tragen kam und die Impulse, die von den geistigen Helfern abgesetzt wurden in der lauten Welt nicht mehr hörbar waren.

Geht in die Stille, öffnet euch für die Liebe, segnet euch, eure Familie, euer Umfeld, euer Land. Segnet den Planeten Erde und anerkennt die Göttlichkeit in allem. Geht mit offenem Herzen und Augen durch eure Tage. Seid hilfsbereit und seid dankbar für euren Körper, für euer Leben, für euer Sein. Danke dass ich schreiben durfte, danke für alles. Geht gesegnet und in Liebe euren Erdenweg und erfret euch über die geistige Verbindung. Dein Vati aus der geistigen Welt. Meine Vaterliebe begleitet dich.